

Turnierbericht „Graue Panther“ vom 01.10.26

Als Mitglied der „Grauen Panther Truppe 2026“ wurde mir zusätzlich die Ehre zu Teil, den entsprechenden Turnierbericht zu verfassen.

Im Vorfeld des Anlasses wurde „heftig“ über den Turniermodus diskutiert und schlussendlich wurde die Variante von Hampe unter dem Motto «Den Platz von einer anderen Seite kennen lernen» (4-er Team, 4BBB mit zugeteilten Partnern und Abschlag bei jedem Loch von einer anderen Tee Box) von den „Grauen Panther“ für gut befunden und von Brigitte Steiner als machbar eingestuft.

Persönlich bin ich an diesem Tag mit einem flauen Gefühl im Magen aufgestanden, da ich nicht wusste, wie diese Spielvariante von den anderen Spielern aufgenommen werden würde. Wie sich bei der späteren Rangverkündung herausstellen sollte, waren meine Bedenken unbegründet, da wir Teilnehmer, um die Worte von Markus zu gebrauchen, ähnlich wie Chamäleone seien (Wechsel von skeptisch zu Beginn, zu interessant am Ende). Von Hampe als Starter wurden wir vorbildlich über dieser Spielform informiert und bekamen die nötigen Hinweise zum Verhalten auf dem Platz (Besserlegen, etc.)

Das Wetter spielte grösstenteils mit und wir, Ferdy Z., Jürg L., Werner B., und ich (im zweitletzten Flight, Startzeit: 11.30) mussten nur ganz kurz die Regenschirme öffnen. Auf der Runde eröffnete diese Spielform ungewohnte Ausblicke auf die Fairways, verlangte eine Anpassung der gewohnten Strategie und erschwerte die Schlägerwahl (Eisen oder doch eher ein Holz oder sogar den Driver?). Innerhalb des Flights führte dies zu lebhaften Diskussionen und einigen nicht „allzu ernst“ gemeinten, lustigen Bemerkungen und Ratschlägen.

Gutgelaunt und mit durchwegs positiven Erinnerungen schlossen wir die Runde ab und freuten uns auf den reichhaltigen Apéro mit Bier, Wein und guten Häppchen im Wintergarten der Oase. Der beabsichtigte Austausch zwischen den Teilnehmern während des Steh-Apéros war aus meiner Sicht nur bedingt erfolgreich.

Um 19:00 wurden wir von Markus in den Saal gelockt, wo wir uns flightweise mit leckeren Salaten, Fleisch und Würstchen vom Grill und verschiedenen Beilagen bedienen konnten.

Die Siegerehrung führte zu einigen überraschenden Ereignissen und wurde von Markus gewohnt souverän und speditiv durchgeführt und die entsprechenden Preise von Kurt B. übergeben. So ging ein interessanter Golf Tag zu Ende.

Im Namen der Teilnehmer bedanke ich mich bei Hampe für die Idee der Spielform, seiner Mithilfe bei der Organisation (Scorekarte, etc.) und seiner Funktion als Starter. Bei Brigitte und Markus für die Mithilfe bei der Umsetzung der Spielidee und beim Oase-Team für die gelungene Bewirtung (Apero / Nachtessen).

Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die Haupt-Sponsoren und Golf-Kollegen (Graue Panther 2026: Kurt Berchtold, Hanspeter Hochuli, Peter Huwiler, Renato Trevisan und Christian Biner) und den grosszügigen Preissponsor Vinazion - Freude am Genuss – (www.vinazion.ch). Sie alle haben dazu beigetragen, diesen Anlass zu einem Erfolg werden zu lassen.

Christian Biner / 08.10.2026